

1. Der **christliche Gouverneur von Jakarta, Basuki Tjahaja Purnama (genannt: Ahok)** wurde am 9.5. wegen angeblicher Gotteslästerung zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Sowohl er selbst als auch die Staatsanwaltschaft hatten zunächst Berufung eingelegt, dann aber die Berufung wieder zurückgezogen, weil zu befürchten stand, dass das Berufungsurteil noch härter ausfallen würde. Letztlich könnte die weitere Politisierung des Prozesses auch seinem politischen Weggenossen, Präsident Joko Widodo, gefährlich werden. Selbst im Falle eines Freispruches würde ihm Lynchjustiz drohen. Dennoch ist zu befürchten, dass sich die Islamisten durch ihren Erfolg bestätigt sehen und ähnliche Verurteilungen von Christen folgen werden. Auch Ex-General Prabowo, der Schwiegersohn des früheren Diktators Suharto, könnte weiter an Einfluss gewinnen; seine Chancen könnten steigen, bei den nächsten Präsidentschaftswahlen 2019 Joko Widodo abzulösen. Im Zusammenhang mit den Kundgebungen gegen Ahok hatte sich der Gründer und Vorsitzende der [Islamischen Verteidigungsfront Muhammad Rizieq Shihab](#) besonders profiliert. Er hat sogar gefordert, alle christlichen Pfarrer umzubringen und alle Hindu-Tempel in Indonesien zu zerstören. Außerdem hat Rizieq mehrfach im Namen des Islam die indonesische Staatsphilosophie Pancasila verunglimpft, ist aber auch in mehrere Sex-Skandale verwickelt. Wegen dieser langen Liste von Straftaten wird er jetzt steckbrieflich gesucht; er hält sich derzeit in Saudi-Arabien auf, will aber laut seinem Anwalt am 15.8. nach Indonesien zurückkehren. Trotz allem solidarisieren sich viele seiner Anhänger mit Rizieq und fordern bei verschiedenen Kundgebungen sogar den Sturz des moderat-islamischen Präsidenten Joko Widodo. Die Abwesenheit von Muhammad Rizieq Shihab hatte zumindest die positive Auswirkung, dass der Fastenmonat Ramadhan dieses Jahr in Indonesien ruhig verlief. In den bisherigen Jahren hatte die Islamische Verteidigungsfront während des Fastenmonats regelmäßig Bars und selbst kleine Imbissbuden verwüstet, die tagsüber Essen anboten. Dieses Jahr unterblieben diese sogenannten "sweeping"-Aktionen. Wir beten um Weisheit für die Regierung von Präsident Joko Widodo, um ein gerechtes Urteil sowohl für Ahok als auch für Muhammad Rizieq und dass das Evangelium in Indonesien weiterhin in Wort und Tat bezeugt werden kann.
2. Wir sind dankbar, dass Familie Goßweiler am 28.7. gut in Indonesien angekommen ist (wenn auch Pia und Pieter mit starker Erkältung), am 7.8. ist die elfköpfige Reisegruppe aus den Kirchengemeinden [Eutingen](#), [Eisingen](#) und [Schwabhausen](#) zu einer **Begegnungsfreizeit** nachgekommen. Die Gruppe hat am 9.8. bereits die Landgemeinden Wonorejo und Kaliceret besucht und gestaunt, wie gut sich diese Gemeinden weiterentwickelt haben:
 - a. Die **Gemeinde Wonorejo** hat seit vielen Jahrzehnten ein 6.000qm großes Grundstück, allerdings nur in Erbpacht, die alle 25 Jahre erneuert werden muss. Seit 2015 bemüht sich die Gemeinde, dieses Grundstück als Eigentum zu erwerben. Den größten Teil der Kosten hat die arme Landgemeinde aus eigenen Kollekten zusammengespart, die Ev. Kirchengemeinde [Eisingen](#) hat ebenfalls Spenden zu diesem Projekt beigesteuert. Zunächst wollte das Grundbuchamt der Gemeinde nur 1.000qm des Grundstückes als Eigentum zugestehen, aber im Juni 2017 ist endlich die Entscheidung gefallen, dass die Gemeinde die vollen 6.000qm als Eigentum bekommen kann. Nun muss nur noch das Grundstückszertifikat ausgestellt werden.
 - b. Auf diesem Grundstück hat die Gemeinde im Nov. 2016 mit Unterstützung der Ev. Pfarrgemeinde [Eutingen Seiden-Akazien](#) (*Albizia chinensis*) angepflanzt. Diese sind inzwischen schon prächtig gediehen und werden in 3-4 Jahren an eine Papierfabrik als Papier-Pulp verkauft; dann werden wieder neue Seiden-Akazien angebaut. Bisher waren auf dem Grundstück Teakholz-Bäume angepflanzt. Mit diesem Teakholz soll in den nächsten Jahren ein Gemeinde- und Bürgerzentrum sowie ein kleines Freizeitheim gebaut werden.
 - c. Die **Gemeinde Kaliceret** hat ab Nov. 2015 mit Unterstützung der EvKG [Eisingen](#) für 22 besonders arme Familien 36 **Ziegen** gekauft. Inzwischen haben die 26 weiblichen Ziegen insgesamt 29 Zicklein geworfen, von den 10 männlichen Ziegen wurden 9 mit Gewinn verkauft. Den Erlös haben die Ziegenbesitzer für Arztrechnungen, Schulgeld, Renovierungsarbeiten usw. nutzen können, die Gemeinde, der Kirchenbezirk und die Gesamtsynode haben ebenfalls einen Anteil des Erlöses bekommen. Jetzt möchte die Gemeinde durch Batik-Werkstätten den Dorfbewohnern weitere neue Erwerbsquellen erschließen.Auch sonst war die Gruppe sehr beeindruckt, das Dorfleben zu sehen und mit den Menschen dort ins Gespräch zu kommen (mit Übersetzung von Fam. Goßweiler und der früheren Freiwilligen Sophia Weber). In den kommenden Tagen wird die Gruppe verschiedene Gemeinden und Projekte der GKJTU besuchen, die aus Eutingen und Eisingen unterstützt werden, u.a. eine Evangelisationsschulung in Pebris Heimatgemeinde Bojonegoro von 18.-19.8. sowie ein weiteres Ziegenprojekt, das von [Eutingen](#) unterstützt wird. Wir beten, dass es weiterhin zu echten Begegnungen zwischen deutschen und indonesischen Christen kommt und dadurch die Partnerschaft sowie das missionarische Engagement auf beiden Seiten vertieft wird. Außerdem beten wir für die Evangelisationsschulung, dass die Teilnehmer wirklich befähigt werden, das Evangelium im Alltag zu bezeugen. Am 26./27.8. fliegt die Gruppe nach Deutschland zurück, Fam. Goßweiler am 4./5.9.
3. Anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums organisiert die GKJTU für 29.-31.8.2017 ein **gesamtindonesisches Reformationseminar**, an dem auch Christian mitwirken wird. Während bei den bisherigen Reformationseminaren 2012-2014 vor allem reformiert-calvinistische Kirchen mit dem Heidelberger Katechismus als Bekenntnis vertreten waren, sind diesmal besonders auch lutherische, mennonitische und andere reformatorische Kirchen eingeladen. Christian soll über den Kleinen und Großen Katechismus Martin Luthers, den Heidelberger Katechismus und neuere indonesische Katechismen sowie deren biblische Begründung sprechen, außerdem über die neue indonesische Ausgabe des Heidelberger Katechismus. Dankbar sind wir für erste Spendenzusagen zu diesem Seminar. Wir beten, dass über die Teilnehmer der Seminare von 2012-2014 hinaus weitere indonesische Kirchen zu diesem Seminar hinzukommen und dass durch dieses Seminar eine biblisch-reformatorische Verkündigung in ganz Indonesien gefördert wird.